

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH Karl-Jaspers-Klinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
I. Angaben zum Krankenhaus	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
8.1 Forschung und akademische Lehre:	12
8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:.....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen.....	12
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal.....	13
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal	13
A-11.4 Hygienepersonal	14
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements ...	15
A-13 Apparative Ausstattung.....	15
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	16
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..	18
B-[1] Fachabteilung Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	18
B-[1].1 Name [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]	18
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie].....	18
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	19
B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie].....	20
B-[1].5 Diagnosen nach ICD	20
B-[1].6 Prozeduren nach OPS	21
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	21
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	22
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	22
B-[1].10 Personelle Ausstattung	22
B-[2] Fachabteilung Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie.....	25

B-[2].1 Name [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie]	25
B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie].....	25
B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	26
B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie].....	27
B-[2].5 Diagnosen nach ICD	27
B-[2].6 Prozeduren nach OPS	27
B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	28
B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	28
B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	28
B-[2].10 Personelle Ausstattung	28
B-[3] Fachabteilung Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie	31
B-[3].1 Name [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie].....	31
B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]	31
B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	32
B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]	33
B-[3].5 Diagnosen nach ICD	33
B-[3].6 Prozeduren nach OPS	34
B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	34
B-[3].10 Personelle Ausstattung	35
B-[4] Fachabteilung Tageskliniken	38
B-[4].1 Name [Tageskliniken].....	38
B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Tageskliniken]	38
B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	39
B-[4].4 Fallzahlen [Tageskliniken]	39
B-[4].5 Diagnosen nach ICD	39
B-[4].6 Prozeduren nach OPS	40
B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	40
B-[4].10 Personelle Ausstattung	41
Teil C - Qualitätssicherung	44
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	44
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	44

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	44
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	44
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	44
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	45
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	45

Einleitung



Abbildung: Karl-Jaspers-Haus

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

herzlich willkommen in der Karl-Jaspers-Klinik, Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Bad Zwischenahn. Unser Haus blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Die Karl-Jaspers-Klinik (bis 2007 Niedersächsisches Landeskrankenhaus Wehnen) befindet sich in Trägerschaft des Psychiatrieverbundes Oldenburger Land gGmbH. Dieser ist seit dem 1. Juli 2007 neuer gemeinnütziger Träger des Krankenhauses. Am Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH sind die benachbarten Akutkliniken Ammerlandklinik Westerstede, Klinikum Oldenburg gGmbH, Evangelisches Krankenhaus Stiftung Oldenburg und der Bezirksverband Oldenburg als Gesellschafter beteiligt. Mit dem Betriebsübergang wurde das Landeskrankenhaus umbenannt in Karl-Jaspers-Klinik (KJK). Die KJK sichert die psychiatrische Versorgung für die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Wesermarsch, Wittmund und Vechta sowie die Städte Oldenburg und Delmenhorst. Die KJK ist damit zuständig für ca. 915.000 Einwohner. Die im Pavillon-Stil angelegte Klinik liegt in einem parkähnlichen Gelände mit vielen denkmalgeschützten Gebäuden nahe der Universitätsstadt Oldenburg und dem Kurort Bad Zwischenahn.

Der Namensgeber der Klinik, Karl Jaspers, wurde am 23. Februar 1883 in Oldenburg geboren. Er zählt zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Darüber gerät leicht in Vergessenheit, dass er auch Psychiater war, dessen Standardwerk „Psychopathologien“ bis heute gelesen und studiert wird. Karl Jaspers starb im Februar 1969 in Basel. Er gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten des Oldenburger Landes und ist Ehrenbürger der Stadt Oldenburg.

Die KJK verfügt aktuell über 558 Betten und Plätze und ist mit etwa 850 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber der Region. Auf 24 Stationen werden Patienten ab 18 Jahren behandelt. Hinzu kommen fünf Tageskliniken mit teilstationärer Behandlung in Bad Zwischenahn, Cloppenburg, Westerstede, Delmenhorst und Brake. Das Krankenhaus gliedert sich in folgende Kliniken:

Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Behandelt werden Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit

manisch-depressiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, akuten Belastungsreaktionen sowie suizidaler Gefährdung. Die Behandlung erfolgt dabei im Rahmen spezifischer Konzepte und Therapieformen. Eine adäquat abgestimmte multiprofessionelle Zusammenarbeit der Stationsteams ist für uns dabei selbstverständliche Voraussetzung.

Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

In der Klinik wird die Behandlung von Suchterkrankungen in einer großen Bandbreite angeboten. Dies umfasst den qualifizierten Entzug von illegalen Drogen, Alkohol sowie die Behandlung von Patientinnen und Patienten, bei denen die Suchtmittelabhängigkeit im Zusammenhang mit einer psychiatrischen Begleiterkrankung steht (Doppeldiagnose). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von emotional - instabilen Persönlichkeitsstörungen sowohl von impulsiven als auch vom Borderline -Typ.

Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

Der Abschied vom Berufsleben, der Verlust nahestehender Personen, körperliche Erkrankungen oder Störungen von Merkfähigkeit und Gedächtnis führen im mittleren und höheren Lebensalter zu Krisen, in denen Menschen depressiv, ängstlich und verwirrt reagieren. Die Gerontopsychiatrie stellt sich auf diese Besonderheiten ein. In der gesamten Behandlung werden individuelle Wege gesucht, die Krisen zu meistern.

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (in Planung)

Hinzu kommen teilstationäre und ambulante Angebote:

Tageskliniken

in Bad Zwischenahn, Cloppenburg, Delmenhorst, Westerstede und in Brake. Das Angebot der Tageskliniken wendet sich an psychisch erkrankte Menschen, bei denen ein vollstationärer Krankenhausaufenthalt verhindert oder abgekürzt werden soll.

Psychiatrische Institutsambulanzen

Behandelt werden in erster Linie schwer und chronisch kranke Menschen, die bereits stationär psychiatrisch behandelt wurden und / oder bei denen ein stationärer Aufenthalt vermieden oder verkürzt werden kann.

Zentrale Einrichtungen wie z.B. Labor, Diagnostik, Innerbetriebliche Fortbildung (Abteilung Bildung und Wissen).

Einerseits bilden Leitlinien und Standards der medizinischen Behandlung die Grundlage unseres Handelns. Alle Behandlungsangebote unseres Hauses basieren auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen. Andererseits ist es uns sehr wichtig, den Patientinnen individuelle Behandlungskonzepte und eine weitmögliche Mitwirkung am Therapieablauf zu bieten. Ein besonderer Schwerpunkt sind dabei unsere Fach-Therapien, wie Theater-, Musik- und Kunsttherapie, Körper- und Bewegungstherapie (mit Laufstrecke und Sinnesgarten), Ergo- und Arbeitstherapie sowie ein ehemaliger Bauernhof mit Tieren.

Mit der Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2008 soll die Art und Weise, wie unsere Dienstleistungen für unsere primären Patienten realisiert werden und wie unsere Leistungsprozesse gesteuert werden, für alle Beteiligten verbindlich und transparenter gestaltet werden. Die fortlaufende Anpassung der internen Leitlinien zielt im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung auf die Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation und wird begleitet durch einen längerfristig angelegten Entwicklungs- und Veränderungsprozess.

Wir stellen unsere Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Daran lassen wir uns messen.

Wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, wenden Sie sich an uns über das Internet unter www.Karl-Jaspers-Klinik.de oder auch gern persönlich.

Hinweis: 1. Um der besseren Lesbarkeit willen verwenden wir in diesem Bericht wechselnde Sprachformen. Das jeweils andere Geschlecht ist selbstverständlich mitgemeint.

2. Die abgebildeten Personen sind keine Patienten der KJK, sondern Mitarbeiter und Krankenpflegeschülerinnen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Berndt Poppenga	Qualitätsmanager	0441 9615 654	0441 691448	Berndt.Poppenga@karl-jaspers-klinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Axel Weber	Geschäftsführer	0441 9615 275	0441 961448	Axel.Weber@karl-jaspers-klinik.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kjk.de/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260340170

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Karl-Jaspers-Klinik Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

Herrmann-Ehlers-Straße 7

26160 Bad Zwischenahn

Telefon:

0441 / 9615 - 0

Fax:

0441 / 961448

E-Mail:

info@karl-jaspers-klinik.de

Internet:

<http://www.kjk.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thomas	Brieden	Ärztlicher Direktor	0441 / 9615 - 356	0441 / 6914 - 48	thomas.brieden@karl-jaspers-klinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Jüttner	Pflegedienstleitung	0441 / 9615 - 286	0441 / 6914 - 48	Monika.Juetner@karl-jaspers-klinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Poerschke	Finanzmanager	0441 / 9615 - 473	0441 / 6914 - 48	michael.poerschke@karl-jaspers-klinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Karl-Jaspers-Klinik Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Georg-August-Universität Göttingen

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigengruppen/-beratung/-seminare	Monatlich stattfindende Angehörigengruppen der Institutsambulanz. regelmäßige Angehörigengruppen, Depression und Psychose. Psychoedukationsgruppen
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Angebot der physiotherapeutischen Abteilung
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Bobath-Konzept wird bei der Therapie neurologischer Erkrankungen eingesetzt.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentin kann bei Bedarf angefordert werden und steht allen Patienten zur Verfügung
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungs- pflege	Die Entlassung wird vom multiprofessionelle Team vorbereitet. Telefonischer Kontakt zu Patienten 48 Stunden nach Entlassung.
MP16	Ergotherapie/Arbeits-therapie	Einzel- und Gruppenarbeit und weitere Kreativangebote: Bildhauerei, Gärtnerei, Töpferei, Holzwerkstatt
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege als pflegerischer Standard
MP18	Fußreflexzonenmassage	Angebot der physiotherapeutischen Abteilung
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrations- training	Die Gedächtnissprechstunde ist u.a. ein Angebot der Gerontopsychiatrischen Institutsambulanz
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/ Bibliotherapie	Malateliers, Bildhauerei, Töpferei, Tanz- und Theatertherapie, Bibliotherapie
MP27	Musiktherapie	Musik-, Trommel- und Singgruppen, Klangschalen-therapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Verschiedene Angebote der physiotherapeutischen Abteilung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn, Manuelle Therapie, Craniosacrale Therapie, Schlingenbehandlung
MP63	Sozialdienst	Mitarbeiter des Sozialdienstes sind auf allen Stationen vertreten
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sommerfest, Sommerlauf, Karl-Jaspers-Symposium,
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angehörigengruppen, Psychoedukation
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Entspannung nach Jacobsen, Autogenes Training, Respiratorisches Atemfeedback, Progressive Muskelenstpannung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot, u.a. Tanz, Schwimmen, Nordic Walking, Volleyball, Fitness, Tischtennis, Federball, Basketball
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Qi Gong, Jin Shin Jyutsu
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Angebot der physiotherapeutischen Abteilung
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Selbsthilfegruppe Depression

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		In der Kapelle
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetarische und leichte Kost	
NM02	Ein-Bett-Zimmer		individuelles Stationsangebot
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		individuelles Stationsangebot
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Jede Station verfügt über Aufenthaltsräume
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Kostenfreie Parkplätze
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		individuelles Stationsangebot
NM42	Seelsorge		evangelische und katholische Seelsorge
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Tagesmiete beträgt 1€; Eine Telefoneinheit beträgt 0,10 € (in Abhängigkeit der vom Provider vorgegebenen Taktung).
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		auf Anfrage möglich
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Z.B. Anonyme Alkoholiker; Guttempler; Kreuzwerk, Freundeskreis
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		individuelles Stationsangebot
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		individuelles Stationsangebot

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Neuhebräisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Plattdeutsch
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	European Medical School Oldenburg-Groningen
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

461 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6288

Teilstationäre Fallzahl:

523

Ambulante Fallzahl:

6123

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	47,4 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	28,8 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	5 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	278,1 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	14,5 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	10,8 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,4 Vollkräfte	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,4	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	20,7	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	18,8	gemäß Pflegesatzvereinbarung

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	4,9	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	7,0	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3,0	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	8,0	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	6,8	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	2,0	gemäß Pflegesatzvereinbarung
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,7	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,3	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	20,0	gemäß Pflegesatzvereinbarung

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhausthygieniker und Krankenhausthygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Poppenga Berndt Qualitätsmanager	0441 9615 654	0441 6914 48	berndt.poppenga@karl-jaspers-klinik.de	Herrmann-Ehlers-Straße 7 26160 Bad Zwischenahn	Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement, Risikomanagement, Ideen- und Vorschlagswesen

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit der Ammerlandklinik
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Nein	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der Ammerlandklinik
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	Nein	In Kooperation mit der Ammerlandklinik

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Anonyme Rückmeldungen können über die Patientenbefragungsbögen der Stationen eingegeben werden.
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Berndt	Poppenga	Hermann Ehlers-Straße 7 26160 Bad Zwischenahn	0441 9615 654	0441 6914 48	berndt.poppenga @kjk.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Otto	Hüfken	Herrmann-Ehlers- Straße 7 26160 Bad Zwischenahn	0441 9615 271	0441 9615 547	otto.huefken@kjk. de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

B-[1].1 Name [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Herrmann-Ehlers-Straße 7

26160 Bad Zwischenahn

Telefon:

0441 / 9615 - 0

Fax:

0441 / 6914 - 48

E-Mail:

info@karl-jaspers-klinik.de

Internet:

http://www.kjk.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Figge, Christian	Chefarzt	christian.figge@karl-jaspers-klinik.de	0441 / 9615-685	KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP00	(„Sonstiges“)	ADHS Diagnostik und Therapie, komorbide Störung/ Testpsychologie, Pharmako- und Psychotherapie
VP00	(„Sonstiges“)	Mutter-Kind-Behandlung: Stationäre Aufnahme psychisch erkrankter Mütter mit Ihrem Kind in der Mutter-Kind-Einheit

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP12	Spezialsprechstunde	Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft und Stillzeit.

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Ausnahmen: Station A10, A3
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

2482

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F20	613	Schizophrenie
F32	498	Depressive Episode
F33	409	Rezidivierende depressive Störung
F43	374	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F25	119	Schizoaffektive Störungen
F31	97	Bipolare affektive Störung
F60	74	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F23	64	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F41	44	Andere Angststörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	40	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F06	19	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F71	19	Mittelgradige Intelligenzminderung
F70	17	Leichte Intelligenzminderung
F30	16	Manische Episode
F40	15	Phobische Störungen
F61	15	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F12	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F19	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F22	14	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F84	10	Tief greifende Entwicklungsstörungen

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)	Standorte in Bad Zwischenahn, Delmenhorst, Cloppenburg und Brake

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20 Vollkräfte	0,00805	gemäß Pflegesatzvereinbarung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,6 Vollkräfte	0,00467	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	131,6 Vollkräfte	0,05302	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2,4 Vollkräfte	0,00096	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,2 Vollkräfte	0,00209	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,2 Vollkräfte	0,00008	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].10.3 *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	8,0 Vollkräfte	0,00322	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

B-[2].1 Name [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie]

Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2950

Hausanschrift:

Herrmann-Ehlers-Straße 7

26160 Bad Zwischenahn

Telefon:

0441 / 9615 - 0

Fax:

0441 / 6914 - 48

E-Mail:

info@karl-jaspers-klinik.de

Internet:

http://www.kjk.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Böhler, Jeanette	Chefärztin	jeanette.boehler@karl-jaspers-klinik.de	0441/9615-356	KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP00	(„Sonstiges“)	Qualifizierter Alkoholentzug
VP00	(„Sonstiges“)	Diagnostik und Therapie emotional instabiler Persönlichkeitsstörung
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	integrierte tagesklinische Behandlung

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Station S3
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

2682

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	1162	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F60	363	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F33	233	Rezidivierende depressive Störung
F11	200	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F43	154	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F61	95	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F19	92	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F32	69	Depressive Episode
F20	56	Schizophrenie
F12	47	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	37	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F07	14	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F41	14	Andere Angststörungen
F14	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F63	8	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F23	7	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F31	7	Bipolare affektive Störung
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Suchtmedizinische Institutsambulanz	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)	Besondere suchtm. oder psychotherapeutische Fragestellungen, insb. DBT-Therapie bei Borderline-Patientinnen, stoffgebundenen u. nicht stoffgebundenen Süchten spezifische ambulante Angebote nach telef. Vorgespräch zur Klärung der optimalen Behandlungsform, an Patienten mit Traumafolgestörungen

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,2 Vollkräfte	0,00343	gemäß Pflegesatzvereinbarung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte	0,00130	gemäß Pflegesatzvereinbarung

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	69,7 Vollkräfte	0,02598	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	4,5 Vollkräfte	0,00167	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

B-[3].1 Name [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2951

Hausanschrift:

Herrmann-Ehlers-Straße 7

26160 Bad Zwischenahn

Telefon:

0441 / 9615 - 0

Fax:

0441 / 6914 - 48

E-Mail:

info@karl-jaspers-klinik.de

Internet:

http://www.kjk.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Brieden, Thomas	Chefarzt	thomas.brieden@karl-jaspers-klinik.de	0441 / 9615-356	KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

1124

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F06	458	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F32	190	Depressive Episode
F33	122	Rezidivierende depressive Störung
F05	97	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F20	77	Schizophrenie
F25	45	Schizoaffektive Störungen
F10	42	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F31	38	Bipolare affektive Störung
F41	12	Andere Angststörungen
G30	8	Alzheimer-Krankheit
F22	7	Anhaltende wahnhafte Störungen
F43	7	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	5	Somatoforme Störungen
F01	4	Vaskuläre Demenz
F07	4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F23	4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Gerontopsychiatrische Institutsambulanz	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) Spezialsprechstunde (VP12)	Kontinuierliche psychiatrisch-psychotherapeutische oder überbrückende ambulante Behandlung; Gedächtnissprechstunde zur Abklärung des Verdachts auf eine dementielle Symptomatik

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,4 Vollkräfte	0,00925	gemäß Pflegesatzvereinbarung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,1 Vollkräfte	0,00364	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	52,6 Vollkräfte	0,04679	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	12,2 Vollkräfte	0,01085	gemäß Pflegesatzvereinbarung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,6 Vollkräfte	0,00498	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,2 Vollkräfte	0,00106	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].10.3 *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	1,7 Vollkräfte	0,00151	gemäß Pflegesatzvereinbarung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[4] Fachabteilung Tageskliniken

B-[4].1 Name [Tageskliniken]

Tageskliniken

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Herrmann-Ehlers-Straße 7

26160 Bad Zwischenahn

Telefon:

0441 / 9615 - 345

Fax:

0441 / 6914 - 48

E-Mail:

info@karl-jaspers-klinik.de

Internet:

<http://www.kjk.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Bajorat, Claus	Leitender Oberarzt		0441/9615-345	KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Tageskliniken]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken	Kommentar / Erläuterung
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-[4].4 Fallzahlen [Tageskliniken]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

523

Kommentar / Erläuterung:

Summe der teilstationären Fälle aller Tageskliniken (Bad Zwischenahn, Westerstede, Delmenhorst, Cloppenburg, Brake

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	193	Depressive Episode
F33	174	Rezidivierende depressive Störung
F31	33	Bipolare affektive Störung
F20	32	Schizophrenie
F41	20	Andere Angststörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F43	14	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F40	10	Phobische Störungen
F60	10	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F25	7	Schizoaffektive Störungen
F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F45	4	Somatoforme Störungen
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F42	< 4	Zwangsstörung
F50	< 4	Essstörungen
F53	< 4	Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F61	< 4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,9 Vollkräfte		gemäß Pflegesatzvereinbarung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,9 Vollkräfte		gemäß Pflegesatzvereinbarung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,6 Vollkräfte		gemäß Pflegesatzvereinbarung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].10.3 *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	4,1 Vollkräfte		gemäß Pflegesatzvereinbarung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	38 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	23 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	23 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.